Zum Tod von Prof. Norbert Greinacher

„Streitbarer politischer Theologe des Aufbruchs nach dem 2. Vatikanischen Konzil“

***Wir sind Kirche* zum Tod des Tübinger Pastoraltheologen Prof. Dr. Norbert Greinacher (26.4.1931-5.3.2022)**

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* trauert um den Tübinger Pastoraltheologen Prof. Dr. Norbert Greinacher, der am 5. März 2022 im 91. Lebensjahr verstarb.

Seine pastoraltheologischen Kollegen sowie Wir Sind Kirche hatten ihn anlässlich der Vollendung seines 90. Lebensjahrs am 26. April 2021 als Kämpfer für eine Öffnung des katholischen Milieus nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65) und als Brückenbauer zur lateinamerikanischen Theologie der Befreiung gwürdigt.

Die Gründung kritischer Gruppen innerhalb der Kirche („Bensberger Kreis“; „Initiative Kirche von unten“ u.a.) geht nicht zuletzt auf seine Initiativen zurück. Er gehörte zu den ersten, die das KirchenVolksBegehren in Deutschland 1995 unterschrieben haben.

Greinachers theologisches und pastorales Engagement war stark von den Impulsen des 2. Vatikanischen Konzils geprägt. Mit seiner Dissertation war Greinacher einer der ersten (katholischen) Theologen in Deutschland, die kirchliche Handlungsfelder mit soziologischen Theorien und empirischen Forschungen bearbeiteten und so die theologische Reflexion um Einsichten aus anderen Wissenschaften ergänzten. Dieser multi- bzw. interdisziplinäre Ansatz blieb für sein weiteres wissenschaftliches Arbeiten charakteristisch.

> Würdigung zum 90. Geburtstag von Prof. Dr. Norbert Greinacher am 26. April 2021

Pressekontakt:
Christian Weisner (*Wir sind Kirche* Bundesteam), Tel. 0172 5 18 40 82, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 06.03.2022